

718250-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör –
Rahmenvereinbarung - repräsentative Dienstkleidung Forst und Landwirtschaft
OJ S 229/2024 25/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f.
Ern. Landw. und Forsten

E-Mail: poststelle@fueak.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung - repräsentative Dienstkleidung Forst und Landwirtschaft

Beschreibung: Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Auftraggeber), beabsichtigt auf der Basis dieser
Vertragsunterlagen den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von
repräsentativer Dienstkleidung für die Bereiche Forst und Landwirtschaft für das Bayerische
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und seinen
nachgelagerten Behörden mit einem Lieferanten (Auftragnehmer). Inhalt dieser Ausschreibung
ist die geplante Auftragsvergabe für das Fachlos "Repräsentationsjacke und -weste" und das
Fachlos "Poloshirt". Die Rahmenvereinbarung soll für einen Zeitraum von 2 Jahren zuzüglich
einer zweimaligen Verlängerungsoption von jeweils 1 Jahr (somit mögliche Gesamtlaufzeit 4
Jahre) geschlossen werden. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der
Freien Verhältniswahl Preis/Leistung (30% Preis; 70% Leistung). Hinweis: Die Finanzierung ist
derzeit aufgrund noch nicht im vollen Umfang bereitgestellter Haushaltsmittel nicht gesichert.
Die Finanzierung soll durch Umschichtung im Zuge des Nachtragshaushalts sichergestellt
werden.

Kennung des Verfahrens: d1cd8583-8640-4788-ab3e-a8ae24825222

Interne Kennung: 2024AR000004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und
Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18110000 Berufskleidung, 18200000 Oberbekleidung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: verschiedene Dienststellen in Bayern

Postleitzahl: 80539

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 714 301,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis: Die Finanzierung ist derzeit aufgrund noch nicht im vollen Umfang bereitgestellter Haushaltsmittel nicht gesichert. Die Finanzierung soll durch Umschichtung im Zuge des Nachtragshaushalts sichergestellt werden. Es sind folgende Erklärung durch die Bieter abzugeben: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, Eigenerklärung RUS, Eigenerklärung Unterauftragnehmer, Information zu statistischen Angaben, Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Erklärung zur Vermeidung von Kinderarbeit. Das Verfahren ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. Höchstwert der gemäß der Rahmenvereinbarung zu liefernden Waren ist das 1,5-fache des ursprünglichen Auftragswertes (Wert der bei Zuschlagserteilung vertraglich als Vergütung vereinbart wird) bezogen auf das jeweilige Los. Der Höchstwert ergibt sich aus der Summe der abgerufenen Nettoauftragswerte des betreffenden Loses.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

1) Die Bieter haben eine Eigenerklärung hierzu einzureichen, mit folgendem Inhalt: -

Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach zuzurechnen ist, wegen eines der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten rechtskräftig verurteilt worden ist und nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen rechtskräftig festgesetzt worden ist. -

Eigenerklärung bzgl. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung und zu menschen-, umwelt-, sozial oder arbeitsrechtlichen Verpflichtungen. - Eigenerklärung bzgl. Zahlungsunfähigkeit, Liquidation und Insolvenz. - Eigenerklärung dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach zuzurechnen ist, schwere Verfehlungen begangen hat, die die Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen. -

Eigenerklärung bzgl. vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen, irreführenden Informationen und Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. - Eigenerklärung bzgl.

Nichtvorliegen eines Ausschlussgrund nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG und § 98c AufenthG. 2) Für Bietergemeinschaften je Mitglied, für alle Unterauftragnehmer und Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe ist eine gesonderte Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Repräsentationsjacke und -weste

Beschreibung: Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Auftraggeber), beabsichtigt auf der Basis dieser

Vertragsunterlagen den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von repräsentativer Dienstkleidung für das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und seinen nachgelagerten Behörden mit einem Lieferanten (Auftragnehmer). Das Fachlos 1 "Repräsentationsjacke und -weste" bedient die notwendige Ausstattung für die Beschäftigten in den Bereichen Forst und Landwirtschaft mit Repräsentationsjacken und -westen. Die Rahmenvereinbarung soll für einen Zeitraum von 2 Jahren zuzüglich einer zweimaligen Verlängerungsoption von jeweils 1 Jahr (somit mögliche Gesamtlaufzeit 4 Jahre) geschlossen werden. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der Freien Verhältnismahl Preis/Leistung (30% Preis; 70% Leistung). Hinweis: Die Finanzierung ist derzeit aufgrund noch nicht im vollen Umfang bereitgestellter Haushaltsmittel nicht gesichert. Die Finanzierung soll durch Umschichtung im Zuge des Nachtragshaushalts sichergestellt werden.

Interne Kennung: cd86d0a0-1414-4051-80bd-521c448adaac

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18110000 Berufskleidung, 18200000 Oberbekleidung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Grundvertragslaufzeit 2 Jahre. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, bis zu einer Gesamtvertragslaufzeit von vier Jahren, wenn er nicht spätestens drei Monate vorher vom Auftraggeber gekündigt wird. Nach Ablauf von vier Jahren endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 330 675,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hinweis: Die Finanzierung ist derzeit aufgrund noch nicht im vollen Umfang bereitgestellter Haushaltsmittel nicht gesichert. Die Finanzierung soll durch Umschichtung im Zuge des Nachtragshaushalts sichergestellt werden. Es sind folgende Erklärungen durch die Bieter abzugeben: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, Eigenerklärung RUS, Eigenerklärung Unterauftragnehmer, Information zu statistischen Angaben, Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Erklärung zur Vermeidung von Kinderarbeit. Das Verfahren ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. Höchstwert der gemäß der Rahmenvereinbarung zu liefernden Waren ist das 1,5-fache des ursprünglichen Auftragswertes (Wert der bei Zuschlagserteilung vertraglich als Vergütung vereinbart wird) bezogen auf das jeweilige Los. Der Höchstwert ergibt sich aus der Summe der abgerufenen Nettoauftragswerte des betreffenden Loses.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49/suitabilitycriteria> 1. Können Sie eine bestehende, in Rahmen und Umfang marktübliche Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen nachweisen? Der Nachweis ist als Anlage zum Angebot im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ des Bieterassistenten hochzuladen. Von der Vergabestelle auszufüllen: Wurde ein entsprechender Nachweis mit den Vergabeunterlagen eingereicht? 2. Eigenerklärung des Bieters über den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre i.S.d. § 240 Abs. 2 HGB. Für Bietergemeinschaften sind die geforderten Umsätze je Bietermitglied in einer gesonderten Anlage anzugeben. Sofern entsprechende Angaben zum Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags nicht oder nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre verfügbar sind, hat der Bieter in dem entsprechenden Feld eine Null einzutragen und ebenfalls in einer gesonderten Anlage anzugeben und zu begründen, warum die Angaben nicht oder nicht in dem geforderten Umfang vorliegen. Die Anlagen sind im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ zum Angebot hochzuladen. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres in Euro an. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages des vorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres in Euro an. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages des vorvorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres in Euro an.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49/suitabilitycriteria> 1. Zum Nachweis der für die Auftragsausführung erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine Eigenerklärung nachfolgend näher bezeichneter geeigneter Referenzen des Bieters über wesentliche Lieferleistungen Dienstleistung aus den letzten drei Jahren, mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers anzugeben. Mindestanforderung an die Referenzen sind MINDESTENS DREI geeignete Referenzen aus den letzten drei Jahren. Bitte geben Sie hier die Geschäftsbezeichnung des Referenzkunden an. Bitte geben Sie Auftragsbeginn und -ende an. Bitte geben Sie hier eine Kurzbeschreibung des Auftrags (bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Aufgabenteilung, Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich; technisches Umfeld) an. Bitte geben Sie das Auftragsvolumen des Referenzprojekts in Euro (netto) an. Bitte geben Sie hier die Geschäftsbezeichnung des Referenzkunden an. Bitte geben Sie

Auftragsbeginn und -ende an. Bitte geben Sie hier eine Kurzbeschreibung des Auftrags (bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Aufgabenteilung, Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich; technisches Umfeld) an. Bitte geben Sie das Auftragsvolumen des Referenzprojekts in Euro (netto) an. Bitte geben Sie hier die Geschäftsbezeichnung des Referenzkunden an. Bitte geben Sie Auftragsbeginn und -ende an. Bitte geben Sie hier eine Kurzbeschreibung des Auftrags (bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Aufgabenteilung, Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich; technisches Umfeld) an. Bitte geben Sie das Auftragsvolumen des Referenzprojekts in Euro (netto) an. 2. Bitte erstellen Sie eine Eigenerklärung in Form der Datei „Mitarbeiterprofil“, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten (angestellte Mitarbeiter) und der Führungskräfte (Inhaber, geschäftsführende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstände) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Bietergemeinschaften haben diese Datei für jedes Mitglied einzeln zu erstellen und entsprechend zu kennzeichnen. Die Datei(en) ist/sind als Anlage zum Angebot im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ hochzuladen. Durch die Vergabestelle auszufüllen: ist der Bieter aufgrund Angaben in dieser Anlage insoweit geeignet? 3. Beabsichtigt ein Bieter, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, muss er zusammen mit seinem Angebot Art und Umfang der durch diese Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen nachfolgend angeben. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb der vom Auftraggeber hierfür gesetzten Frist ein vom jeweiligen Unterauftragnehmer ausgefülltes und unterzeichnetes Formblatt „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ und Formblatt "Eigenerklärung" aus den Vertragsbedingungen/Formularen vorzulegen. Ist der Einsatz von Unterauftragnehmern geplant?

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49/awardcriteria>

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der Freien Verhältnismahl Preis/Leistung: (30% Preis; 70% Leistung). Der Bereich Leistung wird wie folgt gewichtet: - 10% Lieferbedingungen (1,25% Verpackung, 2,5% Lieferzeiten für das Jahr 2025, 1,25% Lieferzeiten für die Folgejahre 2026-2028, 5% Größenermittlung); - 15% Funktionale Eigenschaften (4,5% Taillierung Repräsentationsjacke, 4,5% Taillierung Repräsentationsweste, 6% Zusammensetzung Lodenmaterial); - 10% Nachhaltigkeit (5% Blauer Engel oder gleichwertig, 5% Öko-Tex Standard 100 oder gleichwertig); - 65% Teststellung (13% Abfrage Musterexemplare, 52% Teststellung). Die Teststellung findet von Montag, 17.02.2025 bis Freitag, 21.02.2025 am Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in München statt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 105 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Zusätzlich erfasste Erwerber: Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus mit allen nachgeordneten Behörden

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 GWB, soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrale Vergabestelle im Ressort des StMELF

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Poloshirt

Beschreibung: Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Auftraggeber), beabsichtigt auf der Basis dieser Vertragsunterlagen den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von repräsentativer Dienstkleidung für das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und seinen nachgelagerten Behörden mit einem Lieferanten (Auftragnehmer). Das Fachlos 2 "Poloshirt" bedient die notwendige Ausstattung für die Beschäftigten in den Bereichen Forst und Landwirtschaft mit Poloshirts. Die Rahmenvereinbarung soll für einen Zeitraum von 2 Jahren zuzüglich einer zweimaligen Verlängerungsoption von jeweils 1 Jahr (somit mögliche Gesamtlaufzeit 4 Jahre) geschlossen werden. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der Freien Verhältnismahl Preis/Leistung (30% Preis; 70% Leistung). Hinweis: Die Finanzierung ist derzeit aufgrund noch nicht im vollen Umfang bereitgestellter Haushaltsmittel nicht gesichert. Die Finanzierung soll durch Umschichtung im Zuge des Nachtragshaushalts sichergestellt werden.

Interne Kennung: c03d1b5d-5789-408d-9010-7d7d2053e23d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18110000 Berufskleidung, 18200000 Oberbekleidung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Grundvertragslaufzeit 2 Jahre. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, bis zu einer Gesamtvertragslaufzeit von vier Jahren, wenn er nicht spätestens drei Monate vorher vom Auftraggeber gekündigt wird. Nach Ablauf von vier Jahren endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 383 626,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hinweis: Die Finanzierung ist derzeit aufgrund noch nicht im vollen Umfang bereitgestellter Haushaltsmittel nicht gesichert. Die Finanzierung soll durch Umschichtung im Zuge des Nachtragshaushalts sichergestellt werden. Es sind folgende Erklärungen durch die Bieter abzugeben: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, Eigenerklärung RUS, Eigenerklärung Unterauftragnehmer, Information zu statistischen Angaben, Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Erklärung zur Vermeidung von Kinderarbeit. Das Verfahren ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet. Höchstwert der gemäß der Rahmenvereinbarung zu liefernden Waren ist das 1,5-fache des ursprünglichen Auftragswertes (Wert der bei Zuschlagserteilung vertraglich als Vergütung vereinbart wird) bezogen auf das jeweilige Los. Der Höchstwert ergibt sich aus der Summe der abgerufenen Nettoauftragswerte des betreffenden Loses.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49/suitabilitycriteria> 1. Können Sie eine bestehende, in Rahmen und Umfang marktübliche Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen nachweisen? Der Nachweis ist als Anlage zum Angebot im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ des Bieterassistenten hochzuladen. Von der Vergabestelle auszufüllen: Wurde ein entsprechender Nachweis mit den Vergabeunterlagen eingereicht? 2. Eigenerklärung des Bieters über den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre i.S.d. § 240 Abs. 2 HGB. Für Bietergemeinschaften sind die geforderten Umsätze je Bietermitglied in einer gesonderten Anlage anzugeben. Sofern entsprechende Angaben zum Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags nicht oder nicht für drei abgeschlossene Geschäftsjahre verfügbar sind, hat der Bieter in dem entsprechenden Feld eine Null einzutragen und ebenfalls in einer gesonderten Anlage anzugeben und zu begründen, warum die Angaben nicht oder nicht in dem geforderten Umfang vorliegen. Die Anlagen sind im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ zum Angebot hochzuladen. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres in Euro an. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages des vorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres in Euro an. Bitte geben Sie den Nettoumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages des vorvorletzten abgeschlossenen Geschäftsjahres in Euro an.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49/suitabilitycriteria> 1. Zum Nachweis der für die Auftragsausführung erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist eine Eigenerklärung nachfolgend näher bezeichneter geeignete Referenzen des Bieters über wesentliche Lieferleistungen Dienstleistung aus den letzten drei Jahren, mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums, sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers anzugeben. Mindestanforderung an die Referenzen sind MINDESTENS DREI geeignete Referenzen aus den letzten drei Jahren. Bitte geben Sie hier die Geschäftsbezeichnung des Referenzkunden an. Bitte geben Sie Auftragsbeginn und -ende an. Bitte geben Sie hier eine Kurzbeschreibung des Auftrags (bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Aufgabenteilung, Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich; technisches Umfeld) an. Bitte geben Sie das Auftragsvolumen des Referenzprojekts in Euro (netto) an. Bitte geben Sie hier die Geschäftsbezeichnung des Referenzkunden an. Bitte geben Sie Auftragsbeginn und -ende an. Bitte geben Sie hier eine Kurzbeschreibung des Auftrags (bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Aufgabenteilung, Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich; technisches Umfeld) an. Bitte geben Sie das Auftragsvolumen des Referenzprojekts in Euro (netto) an. Bitte geben Sie hier die Geschäftsbezeichnung des Referenzkunden an. Bitte geben Sie Auftragsbeginn und -ende an. Bitte geben Sie hier eine Kurzbeschreibung des Auftrags (bei Beteiligung mehrerer Unternehmen: Aufgabenteilung, Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich; technisches Umfeld) an. Bitte geben Sie das Auftragsvolumen des Referenzprojekts in Euro (netto) an. 2. Bitte erstellen Sie eine Eigenerklärung in Form der Datei „Mitarbeiterprofil“, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten (angestellte Mitarbeiter) und der Führungskräfte (Inhaber, geschäftsführende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstände) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Bietergemeinschaften haben diese Datei für jedes Mitglied einzeln zu erstellen und entsprechend zu kennzeichnen. Die Datei(en) ist/sind als Anlage zum Angebot im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ hochzuladen. Durch die Vergabestelle auszufüllen: ist der Bieter aufgrund Angaben in dieser Anlage insoweit geeignet? 3. Beabsichtigt ein Bieter, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, muss er zusammen mit seinem Angebot Art und Umfang der durch diese Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen nachfolgend angeben. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb der vom Auftraggeber hierfür gesetzten Frist ein vom jeweiligen Unterauftragnehmer ausgefülltes und unterzeichnetes Formblatt „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ und Formblatt "Eigenerklärung" aus den Vertragsbedingungen/Formularen vorzulegen. Ist der Einsatz von Unterauftragnehmern geplant?

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49/awardcriteria> Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot nach der Freien Verhältniswahl Preis/Leistung: (30% Preis; 70% Leistung). Der Bereich Leistung wird wie folgt gewichtet: - 10% Lieferbedingungen (1,25% Verpackung, 2,5% Lieferzeiten für das Jahr 2025, 1,25% Lieferzeiten für die Folgejahre 2026-2028, 5% Größenermittlung); - 20% Funktionale Eigenschaft Antimikrobielle Ausrüstung (Textilveredlung); - 20% Nachhaltigkeit (5% Blauer Engel oder gleichwertig, 5% Öko-Tex Standard 100 oder gleichwertig, 5% Verwendung von holzbasierten Fasern, 5% Verwendung von naturbasierten Fasern); - 50% Teststellung (10% Abfrage Musterexemplare, 40% Teststellung). Die Teststellung findet von Montag, 17.02.2025 bis Freitag, 21.02.2025 am Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in München statt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bbf07d29-c6c0-43ae-8453-c4716b317b49>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 105 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Zusätzlich erfasste Erwerber: Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus mit allen nachgeordneten Behörden

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 1) Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, § 160 Abs. 3 S. 1 GWB,

soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2) Eine Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrale Vergabestelle im Ressort des StMELF

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Staatliche Führungsakademie f. Ern. Landw. und Forsten

Registrierungsnummer: 1a828d13-ace0-4498-8cea-fdb5861be0bf

Postanschrift: Porschestraße 5a

Stadt: Landshut

Postleitzahl: 84030

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@fueak.bayern.de

Telefon: +49 87195224300

Internetadresse: <https://www.fueak-bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle im Ressort des StMELF
Registrierungsnummer: 7b3d9a8d-0537-4965-b90e-fb7b422d6047
Postanschrift: Helmbrechtser Straße 22
Stadt: 95213 Münchberg
Postleitzahl: 95179
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)
Land: Deutschland
E-Mail: zentrale-vergabestelle@fueak.bayern.de
Telefon: +49 87195224300

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1fb0c64d-25e2-4aff-87e1-bc0e5261f35f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/11/2024 11:03:47 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 718250-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 229/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/11/2024